

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1576445/der-tagesspiegel-debatte-um-missbrauch-spd-kinderbeauftragte-warnt-vor-aktionismus> abgerufen werden.

Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: Debatte um Missbrauch: SPD-Kinderbeauftragte warnt vor Aktionismus

11.03.2010 - 16:17 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Berlin - In der Debatte um die Aufarbeitung des Missbrauchs hat die Kinderbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion, Marlene Rupprecht, vor Aktionismus gewarnt. "Man darf nicht einfach etwas machen, nur um zu zeigen, dass man etwas macht", sagte sie dem in Berlin erscheinenden "Tagesspiegel" (Freitagsausgabe) mit Blick auf die geplanten Runden Tische. "Wir sollten die Erfahrung und die Kompetenzen nutzen, die schon da sind", betonte sie. Sowohl im Bereich Prävention als auch in juristischen Fragen sei bereits viel getan worden, sagte die SPD-Politikerin, die auch beim Runden Tisch der Heimkinder mitwirkt. So gebe es im Familienministerium bereits seit 2003 eine Koordinierungsrunde zum Schutz von Kindern vor sexuellem Missbrauch. Auf deren Initiative hin sei die Verjährungsfrist geändert worden. Die Politik müsse nun analysieren, was bereits auf den Weg gebracht sei, was in den bekannt gewordenen Fällen den Missbrauch begünstigt habe und welche Strukturen inzwischen geändert worden seien, forderte Rupprecht.

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an:
Der Tagesspiegel, Newsroom, Telefon: 030-29021-14909.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Der Tagesspiegel
Chef vom Dienst
Thomas Wurster
Telefon: 030-260 09-308
Fax: 030-260 09-622
cvd@tagesspiegel.de

Originaltext:

Der Tagesspiegel

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2